



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Die vorweihnachtliche Adventszeit ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, wäre da nicht der Vorweihnachtsstress.

Gudrun Kropp

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 29.11.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Abbruch Dach, leerstehendes Gebäude im Ortsteil Brauna, außerplanmäßige Auszahlung - Gefahr im Verzug

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Kamenz „Gewerbepark am Verkehrslandeplatz“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat am 28.09.2022 in seiner öffentlichen Beratung mit Beschluss Nr. SR/BV/3472/2022 die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Gewerbepark am Verkehrslandeplatz“ beschlossen.

Die städtebauliche Zielstellung des Bebauungsplanes ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes mit einer zusammenhängenden überbaubaren Grundfläche von über 10 ha in einer verkehrstechnisch sehr gut angebundenen und stadtentwicklungstechnisch günstigen Lage im Norden der Stadt.

Der Entwurf des Bebauungsplan hat in der Zeit vom 01.08.2022 bis 02.09.2022 öffentlich ausliegen. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde das schalltechnische Gutachten sowie die verkehrliche Erschließung des Gebietes überarbeitet.

Nachfolgend benannt die betroffenen Flurstücke der Gemarkungen Jesau und Zschornau:

Gemarkung Jesau
 TF v. 193/79 TF v. 193/49 TF v. 1023/8

Gemarkung Zschornau
 TF v. 900/3 TF v. 1237 TF v. 900/4

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbepark am Verkehrslandeplatz“ mit der Begründung liegt nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 PlanSIG für die Dauer eines Monats,

vom 05.12.2022 bis einschließlich 11.01.2023 aus. Die vollständigen Planunterlagen sind während dieser Auslegungsfrist im Geoportal der Stadt Kamenz (www.geoportal-kamenz.de) und auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/beteiligung> einsehbar. Stellungnahmen können online abgegeben werden.

Zusätzlich ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen im Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Sachgebiet Stadtplanung im Rathaus der Stadt Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, 2. OG während der Dienststunden

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
 möglich.

Während der öffentlichen Auslegung kann jedermann Einsicht nehmen und Auskünfte erhalten. Bedenken und Anregungen können schriftlich,

elektronisch per Mail oder über das Beteiligungsportal sowie während der Auslegungszeiten im Rathaus, Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen mündlich zur Niederschrift gegeben werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist und nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Roland Dantz
 Oberbürgermeister

Bundesweiter Warntag mit Cell Broadcast am 8. Dezember 2022



Der nächste gemeinsame Warntag von Bund und Ländern wird am 8. Dezember 2022 stattfinden. Der bundesweite Warntag wurde dieses Jahr durch Beschluss der Innenministerkonferenz im Juli 2022 ausnahmsweise vom 8. September auf den 8. Dezember verschoben, um Cell Broadcast am bundesweiten Warntag 2022 erstmalig zu testen und wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorgesehenen Wirkbetrieb im Februar 2023 zu gewinnen. Zugleich soll die Gelegenheit genutzt werden, um den Menschen in Deutschland das System erstmals mit einer Testnachricht bekannt zu machen. Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung. Um die Warnung insbesondere bei der Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zu optimieren, spielt die Rückmeldung der Bevölkerung als Empfänger der Warnmeldungen eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird die Bevölkerung am bundesweiten Warntag und in den darauffolgenden Tagen gebeten, ihre Erfahrungen mit Cell Broadcast und weiteren Warnmitteln im Zuge einer Umfrage mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu teilen.

Die Möglichkeit zum Feedback wird es zur genannten Zeit auf der Website www.warntag-derbevoelkerung.de, in der Warn-App NINA, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf bbk.bund.de und auf den Social Media-Kanälen des BBK geben. Die Unterstützung der Bevölkerung hilft dabei, die Einführung von Cell Broadcast als Warnmittel schon während der Testphase zu verbessern und das Warnsystem insgesamt sicherer zu machen.

Handynutzerinnen und -nutzer für den neuen Warnkanal Cell Broadcast zu sensibilisieren, ist von hoher Bedeutung. Denn die Menschen stehen als Adressaten im Mittelpunkt der Warnung. Sie sind wichtige Akteure im Warnprozess und

Teil der Sicherheitspartnerschaft. Eine erfolgreiche Warnung verbindet Menschen und Technik. Sie muss von den Menschen wahrgenommen und in ihrer Dringlichkeit angemessen eingeschätzt werden, damit die Menschen auch sich selbst schützen können. Der bundesweite Warntag bietet hierfür einen idealen Anlass.

Der Warntag ist ein bewusster Stresstest für die Warninfrastruktur in Deutschland. Im Alltag laufen die Warnsysteme zuverlässig. Ein Stresstest unter besonderen Bedingungen ist dennoch nötig für die Härtung und Weiterentwicklung des Warnsystems. Der Warntag soll daher ganz gezielt dabei helfen, Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Dies gilt insbesondere für die Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast. Der Warntag ist der Beginn einer intensiven operativen Testphase für den neuen Warnkanal Cell Broadcast. In dieser Testphase ist noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen und es werden nicht alle Handynutzerinnen und -nutzer in Deutschland eine Warnmeldung über Cell Broadcast empfangen können.

Cell Broadcast kommt jetzt als ergänzender Warnkanal für Warnungen hinzu. Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall. Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkgeräte mit einer Warnmeldung angefunkt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist.



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Allgemeine Informationen unter:
https://www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html

Weitere Informationen zum Warntag unter:
<https://www.kamenz.de/> bzw.
<https://www.kamenz.de/ausfuehrliche-nachricht/bundesweiter-warntag-am-8-dezember-2022.html>

Neues aus den Kamenzern Schulen

15. Berufetag an der 1. Oberschule Kamenz

Der alljährlich stattfindende Berufetag an der 1. Oberschule Kamenz fand am 09.11.2022 statt.

Mehr als 20 regionale Unternehmen aus Wirtschaft, Handwerk, Industrie, Bildung, Pflege und Sozialem stellten ihre Unternehmen und Einrichtungen sowie Ausbildungsmöglichkeiten den Schülern und Schülerinnen der Klassenstufen 7 bis 10 vor. So war der 15. Berufetag wieder für die, die in absehbarer Zeit eine Berufsausbildung beginnen möchten eine Möglichkeit mit Vertretern der Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Aber auch alle, die bis zu ihrem Schulende noch Zeit haben, konnten sich eingehend über Zugangsvoraussetzungen, spätere Aufgabenfelder und Bewerbungsverfahren informieren. Neben den allgemeinen Informationen konnten die Schüler und Schülerinnen sich bei praktischen Übungen, zum Teil begleitet von Auszubildenden der Unternehmen, testen.

Bei der anschließenden gemeinsamen Kaffee- und Feedbackrunde zogen alle Beteiligten ein positives Resümee der Veranstaltung. Im gemeinsamen Gespräch wurden Ideen gesammelt wie man die Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen weiter ausbauen kann und den Berufstag so nachhaltig für den Berufsorientierungsprozess nutzt. So wurden gemeinsam Betriebsbesuche und Möglichkeiten von Praktika geplant, um so den Schülern und Schülerinnen den Weg in die Unternehmen und ihrer Berufswahl zu vereinfachen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vertretern der Unternehmen, die sich die Zeit genommen haben bei unseren Schülern und Schülerinnen das Interesse für eine Ausbildung zu wecken und die vielen Fragen zu beantworten.



Schüler bei praktischen Übungen

Geschichten zwischen Klassenzimmern

Vorlesetag an der Grundschule Schönteichen in Brauna



Die Grundschule Schönteichen in Kamenz hatte zum Bundesweiten Vorlesetag OB Roland Dantz, die Blütenkönigin Julia I. (Julia Petzold) und andere Bücherfreunde zu Gast. Sie hatten spannende Lektüre im Gepäck.

Es ist still im Klassenraum. Die Kinder schauen nach vorn, einige haben ihren Kopf auf die Bank gelegt, aber allen sieht man die Neugier an. Die Grundschule Schönteichen hatte am Freitag, den 18. November, zum Bundesweiten Vorlesetag sechs Bücherfreunde eingeladen, die den Schülerinnen und Schülern spannende, temporeiche und oft auch witzige Geschichten vorlasen.

Oberbürgermeister Roland Dantz hatte eine Geschichte von Franziska Biermann im Gepäck. „Herr Fuchs mag Bücher“ kam bei den Drittklässlern gut an. OB Roland Dantz hatte sich den Buchtipp aus der neuen Kamenzern Stadtbibliothek geholt. „Ich lese selbst gern und viel“, sagt er. Deshalb habe er die Einladung zum Vorlesen sehr gern ange-

nommen. Birka Siwcyk von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption machte die Zweitklässler mit dem urkomischen Bösewicht Mr Gum bekannt, die Studentin Lara Schmidt hatte eine Abenteuer-geschichte dabei, Lehrerin Katja Kochta las ein sorbisches Märchen vor und die Alltagsbetreuerin Gabriele Liebsch brachte Alfons Zitterbacke in Buchform mit. Die Kamener Blütenkönigin Julia Petzold reiste mit den Erstklässlern und Erdmännchen Tafti gedanklich bis ans Ende der Welt. Die Kinder waren begeistert. Das freute besonders die Schulleiterin der Grundschule Inett Schreiber. Sie hatte die Vorlesezeit organisiert und die Vorleser und Vorleserinnen gemeinsam mit ihren Kolleginnen eingeladen. „Mein Kerngedanke war, dass wir das Interesse von so vielen Kindern wie möglich für das Lesen wecken wollen“, sagt sie. Der Vorlesetag habe sicher dazu beigetragen. Alle sind sich einig, Schüler, Lehrer und Vorleser: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.“

Grundschule Schönteichen

Kurz notiert

Ein Weihnachtsbaum, der sich sehen lassen kann

Seit dem 21. Dezember ziert eine Nordmann-Tanne den Marktplatz



Am letzten Montag wurde in Kamenz der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Gespendet hat ihn eine Familie aus dem Kamener Ortsteil Zschornau. Vielen Dank dafür! Die Stadtverwaltung hatte die Qual der Wahl, denn immerhin lagen zwischen 5 bis 7 Angeboten vor, aus denen der schönste Weihnachtsbaum ausgewählt werden musste. Mit der etwa 12 Meter hohen und vortrefflich gewachsenen Nordmann-Tanne wurde eine sehr gute Wahl getroffen.

Der Weihnachtsbaum bringt neben der anderen festlichen Beleuchtung eine vorweihnachtliche Atmosphäre für die schon seit November gut besuchten zwei Stände auf dem Marktplatz, die Glühwein, Bratwurst und Süßigkeiten unterschiedlicher Art

(gebrannte Mandeln, mit Schokolade überzogenen Früchte) anbieten.

Schon jetzt sei aber auch auf den eigentlichen Kamener Weihnachtsmarkt - das Kamener Advents-Spectaculum (<https://www.kamenz.de/advents-spectaculum.html>) - hingewiesen das am 10. und 11.2022 im stimmungsvollen Ambiente am Malzhaus stattfindet.

Aber „Vorglühen“ kann man aber schon jetzt auf dem Marktplatz. Also tun wir es!

Rückblicke

Das Wandern ist des Müllers Lust ..., aber nicht nur für ihn Übergabe der Wanderschutzhütte Schwosdorf

Am Donnerstag, dem 17. November 2022, wurde die Wanderschutzhütte Schwosdorf übergeben. Sie liegt an einer beliebten Berg- und Talroute, die Bestandteil der Sächsischen Städteroute ist, aber sie begrüßt auch die Pilgerinnen und Pilger, die sich auf dem Ökumenischen Pilgerweg befinden. Und um zu beweisen, wie wichtig diese Wanderschutzhütte ist, war das Wetter an diesem Tag so mies, dass man(n) und frau in genau jene „flüchten“ mussten bzw. wollten, um den gemeinsamen Banddurchschnitt vorzunehmen.



Die alte Wanderschutzhütte an derselben Stelle war in der Vergangenheit so verfallen, dass sie aus

Verkehrssicherheitsgründen durch Freiwillige vom Ortschaftsratsrat Brauna zurückgebaut wurde. Und es war auch der Ortschaftsratsrat Brauna – und hier besonders Silvia Tanner-Balzer und Gerd Büttner – der darauf gedrungen hatte, dass eine neue Wanderschutzhütte entsteht. So kam es das im Mai dieses Jahres ein Antrag auf Förderung zur Unterstützung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget des Dresdner Heidebogens gestellt wurde. Bewilligt im Juni begannen die Arbeiten im August und Mitte Oktober war die ganze Aktion abgeschlossen.

Nun lädt die Wanderschutzhütte zum Verweilen ein. Das Wetter ist ja auch dazu angetan. Aufbauend auf das von der KDK GmbH hergestellte Einzelfundament mit Frostschutzmaterial wurde die Schutzhütte als Einzelanfertigung aus unterschiedlichen Holzmaterialien durch Fa. Natürlich Holz errichtet. Im Innenraum befinden sich zwei Tische und mehrere Sitzgelegenheiten. Auch gibt es Sitzgelegenheiten oder Ablagemöglichkeiten für Taschen und Rucksäcke an der Vorderfront der Schutzhütte. Die Kosten von ca. 14.300 EUR, knapp 10.000 EUR aus dem Programm Regionalbudget für Kleinprojekte des Dresdner Heidebogens und ca. 4.300 als Eigenanteil der Stadt, sind gutangelegtes Geld, wie auch der Oberbürgermeister in seinem kleinen Grußwort betonte.



Als Zeichen, dass die Wanderschutzhütte am Ökumenischen Pilgerweg liegt, brachte der Inhaber der Firma Natürlich Holz aus Gelenau, Rico Mehlhose, im Auftrag des Ortschaftsrates, einen sinnfälligen Hinweis auf diesen Pilgerweg an. Die Inschrift der Karte – zwar konkret auf einen anderen Ort am Pilgerweg gemünzt – lautet übergreifend: „Das Zeichen der Muschel weist weiterhin nach Santiago de Compostela. So ist hier ein wichtiger Übergang erreicht, dass Ziel wartet noch.“ Dafür und für die besondere Gestaltung der Hütte sei der Firma Natürlich Holz und der KDK GmbH gedankt,

ebenso dem Fördermittelgeber – dem Verein Dresdner Heidebogen – und der Familie Dr. Birgit Sorber, die als Grundstückseigentümerin des Standorts der Wanderschutzhütte einen Teils ihres Grundstücks bereitstellte. Das in den Dank das Engagement des Ortschaftsrates eingeschlossen ist natürlich selbstverständlich.



Möge nun die Wanderschutzhütte ihre Zweckbestimmung für Schutzsuchende oder sich nach Ausruhen sehnenen Wanderinnen und Wanderern und erfüllen, die auch hoffentlich für lange Zeit einen Zustand dieser Hütte vorfinden, wie er am 17. November vorhanden war.

Die Kamener Einkaufsnacht 2022 ...

... oder Kamenz lässt sich auch nicht von Kältegraden beeindrucken



Markttreiben vor dem Rathaus



Live-Musik mit Müller mugge



Markttreiben vor dem Andreasbrunnen



Perkussionsgruppe der Kamener Musikschule

Es war wieder viel los

Die Kamener Cityinitiative als Hauptakteur hat unter der Federführung des Städtischen Citymanagement – einer ausgelagerten Aufgabe der Wirtschaftsförderung – gemeinsam mit anderen Bereichen der Stadtverwaltung die herbstliche Einkaufsnacht am 18. November 2022 organisiert. Und diese verhielt viele Angebote. Bei der angestrebten und umgesetzten Vielfältigkeit der Aktionen, gerade der Kamener Händler und Geschäftstreibenden, können hier nur stellvertretend einige andere Aktivitäten und Angebote benannt werden: Da war die Perkussionsgruppe der Kamener Musikschule (Kreismusikschule Bautzen), die an verschiedenen Orten spielte, konnten großflächige historische Projektionen von historischen Stadtansichten, eine Idee die auch bei der Ideenfindungskampagne 2021 für das Stadtjubiläum vorgeschlagen wurden war, bewundert werden, die Strickliese-Brigade veranstaltete in der Hauptkirche St. Marien einen Spendenbasar zugunsten einer „Friedensglocke“ (eine Aktivität der Ev.-Luth. Kirche, die ebenfalls in Rahmen der Vorbereitung der 800-Jahr-Feier 2025 fällt), die Grundschule wartete mit Budenzauber und Keksmarkt auf, der Willkommen in Kamenz e.V. überraschte mit interkulturellen Speisen bis hin zum Lampionumzug durch die Stadt und, und, und ...

Dank an alle Beteiligten, die zum Erfolg der Einkaufsnacht beitrugen

Ja, das Wetter war nicht so gut, aber die, die gekommen waren (um zu bleiben) haben sich amüsiert, gut gegessen und getrunken und natürlich auch geshoppert. In diesem Sinne vielen Dank für die Hauptakteure und Organisatoren sowie die beteiligten Händler und Gewerbetreibenden für diesen schönen Abend!

Sonderausstellung „Spurensuche“ am 18. November eröffnet

Nicht direkt mit der Einkaufsnacht zusammengehörend, aber auch zu erwähnen, ist die Eröffnung der Ausstellung „Spurensuche“ mit Werken des Kamener Künstlers Gottfried Zawadzki, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Sie ist noch bis zum 22. Januar 2023 im Elementarium, Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz, zu sehen.



Kamenz damals und heute



Spendenbasar der Strickliese für eine Friedensglocke



Sonderausstellung mit Werken von Gottfried Zawadzki



Lichtinstallation am Saumarkt

Freude im Kamenzer Ortsteil Lückersdorf

Der 1. Bauabschnitt zum Ausbau der Kamenzer Straße wurde übergeben

Auch hier muss das Sprichwort „Was lange währt, wird (dann endlich) gut.“ herangezogen werden. Eigentlich ging es zunächst nur um die Sanierung einer äußerst maroden Stützwand. Doch weitere Überlegungen zu einem ganzheitlichen Zugriff, d.h. die Sanierung des betreffenden Straßenabschnitts, verbunden mit der Neuordnung des Straßenraumes, bei dem nun auf eine Stützwand verzichtet wird und stattdessen eine Böschung hergestellt wurde, sowie die Heranziehung eines entsprechenden Förderprogramms, verzögerten die Realisierung. Aber vielleicht könnte man auch sagen, das Warten hat sich gelohnt. Denn alle mit diesem Vorhaben verbundenen Ziele wurden erreicht. Somit konnte am Freitag, dem 18. November - die Vorboten eines vielleicht zukünftigen Winters waren auch dabei - der 1. Bauabschnitt des Ausbaus der Kamenzer Straße im Ortsteil Lückersdorf übergeben werden.



Trotz widriger Wetterumstände: Der Banddurchschnitt muss sein (v. l. n. r.): Matthias Maut – Ingenieurbüro Matthias Maut, Michael Preuß – Leiter des Dezernates für Stadtentwicklung und Bauwesen, OB Roland Dantz, Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwausch, Thomas Hager – STRABAG AG/Gruppe Bautzen und Ortsvorsteher Manfred Schlotter.

Geld kosten tut das Ganze natürlich auch

Das Vorhaben selbst kostete insgesamt ca. 470.000 EUR, davon übernahm der Abwasserzweckverband ca. 45.000 EUR (Straßenentwässerung) und die Stadt Kamenz ca. 425.000 EUR. Zum Glück konnte das Programm RL-KStB (Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bauartsträger) in Anspruch genommen werden, d.h. mit anderen Worten: Diese Baumaßnahme wurde durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert. Immerhin betragen die ausgereichten Fördermittel ca. 138.000 EUR. Zugleich bemüht sich das Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen bzw. der Bereich Tiefbau/Umwelt derzeit um eine Aufstockung des Förderbetrages in Höhe von ca. 21.000 EUR, der aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bewilligt ist. Auch ohne diese Aufstockung beträgt der Eigenanteil der Stadt Kamenz ca. 287.000 EUR.

Ein wenig Zahlen und Statistik

Begonnen wurde mit den Arbeiten am 5. September. Sie dauerten (mit Restarbeiten) bis zum 18. November, wobei die Freigabe für den Verkehr bereits am 11. November erfolgte. Mit den o.g. Beträgen wurden 565 m² Asphaltfahrbahn erstellt sowie für 120 m eine Bachbettprofilierung vorgenommen. Hinzukommen ca. 125 m Straßenentwässerungskanal mit Betonabsetzschacht, drei Stahlbetonrahmenprofile (zwei Grundstückszugänge und eine Grundstückszufahrt) und drei neue Leuchten mit den entsprechenden Kabeln. Fazit: Eine marode Stützmauer wurde beseitigt, ein Teil der Kamenzer Straße grundhaft erneuert, eine bessere und energiesparende Beleuchtung erreicht und durch die „natürlichere“ Profilierung des Bachbereiches auch der Anblick des Ortsteiles an dieser Stelle optisch aufgewertet. Also ein guter Tag für den Ortsteil Lückersdorf - eine gute Entscheidung des Stadtrates - ein guter Tag für Kamenz!



Dank an die beteiligten Firmen und Planungsbüros

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Planungen und Umsetzungsarbeiten von regionalen Firmen vorgenommen wurden. Der Dank geht hier u.a. an die STRABAG AG/Gruppe Bautzen, die Relais Elektrohandwerk GmbH aus Rauschwitz sowie an die Ingenieurbüros von Matthias Maut und Jörg Steicke.

Veranstaltungen

Zurück. Zum neuen Job.

Alle Jahre wieder nach Weihnachten: Zwischen Geschenkeauspacken und Geschenkeumtauschen haben Bürgerinnen und Bürger die Chance, sich über berufliche Perspektiven in ihrer alten Heimat zu informieren. Unternehmen aus dem Landkreis stellen sich vor und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes informieren über alles, was zum Leben nach Feierabend gehört.

Die Fachkräftebörse findet am Dienstag, dem 27. Dezember 2022, von 10.00 bis 14.00 Uhr im Bahnhof Bautzen, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen statt. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos hier: www.wiederda-bautzen.de



Unternehmen, die sich im Rahmen dieser Plattform präsentieren wollen, können sich unter folgendem Link anmelden: <https://mitdenken.sachsen.de/1031474>. Anmeldeschluss ist der 15.12.2022.



Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Konzert: Thomas Rühmann – „Richtige Lieder“



Nach den „Falschen Liedern“, die wie richtige klingen, nun „Richtige Lieder“, die so falsch nicht sind. Die wirre Welt und mittendrin Du. Mutig, verzagt, geliebt, verstört, entschlossen. Viel Poesie, noch mehr Leben, trockener Humor. Lieddichtung. Klangkunst. Frappierende musikalische Vielfalt zwischen Indierock und Liedform. Thomas Rühmann & Band machen diesmal die Musik selbst. Alle erfinden, komponieren und arrangieren. Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Fünf Musiker. Leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht. Zu sehen am Sonnabend, **26.11.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. Dauer: 150 min., VVK: 25 €, AK: 26 €.

KONZERT: Sund Yard – „Weihnachtslieder und Geschichten“



Eine Stimme. Ein Piano. Und dazwischen unzählige Nuancen voller Wärme und Andacht, Schlichtheit und Opulenz. Elena Janis und Wolfgang Torkler sind SUND YARD. Sie schlägt mit ihrer Stimme Brücken von altem deutschem Volksliedgut zu modernem Song-Jazz. Er webt mit seinem Pianospielden perfekten Klangteppich für diese berührende Stimme. Da erklingen alt-vertraute weihnachtliche

Weisen wie „Es kommt ein Schiff, geladen“, „Oh du Fröhliche“ oder „Es ist ein Ros' entsprungen“ in derart andächtig-schlichten Versionen, dass man sich gerne mitnehmen lässt auf diesen zeitlosen musikalischen Schwebeflug. Besonderer Leckerbissen ist eine kleine Auswahl an von Wolfgang Torkler vertonten Texten Erich Kästners aus dem Zyklus „Die 13 Monate“ und ein Text Joachim Ringelwitz, die sich wunderbar in das Gesamtbild der stimmungsvollen alten Weihnachtslieder einfügen. Beim live-Konzert erleben bilden ausgewählte Geschichten zum Advent, die leiseren, die unbekannteren, gelesen von Elena Janis, das stimmungsvolle Fundament. So entsteht mitten im Schneeestöber und der Hektik der Vorweihnachtszeit ein kostbarer Moment der Besinnlichkeit, des Innehaltens. Das fasziniert und berührt auch das verborgenste winterliche Herz. Zu sehen und hören am **03.12.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

KONZERT: NLP – „Das schreib dir in dein Herze ...“



Wann können wir wieder einmal gemeinsam so richtig jauchzen und frohlocken? So, wie es der wohl größte Thomaskantor mit festlichen Trompetenklängen für alle Zeiten in Töne gesetzt hat? Bekanntermaßen komponierte er oft unter äußeren Umständen, die nur wenig Anlass zum Frohlocken gaben. Sicher lohnt es sich, auch darüber einmal nachzudenken. Den ersten Choral seines unvergleichlichen Weihnachtsoratoriums - „Wie soll ich dich empfangen“ - vertonte er nach Worten des Pöten Paul Gerhardt. Auch dieser vielgeprüfte Mann durchlebte Zeiten, die nur selten einen Grund zum Jauchzen boten. Aber trotz vieler persönlicher Niederlagen war er ein „Mutmacher“, und so beginnt eine andere Strophe desselben Chorals mit den eindringlichen Worten: „Das schreib dir in dein Herze ...“ Nicht ohne Grund haben wie genau diesen Satz zum Motto unseres 44. Weihnachtskonzerts erkoren. Wie die Strophe weitergeht, können Sie ja vor Ihrem Besuch gern einmal nachschlagen. Zu hören am **16.12.2022 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

Ab geht die Post!

Weihnachtszauber in der Alten Posthalterei

Dass das Gebäude der Alten Posthalterei durch Stiftung Pro Gemeinnützige gGmbH saniert und restauriert wurde, hat sicherlich schon jeder mitbekommen. Das Neue ist, dass hier in diesem Jahr ein umfangreiches vorweihnachtliches Programm stattfinden wird.

Mit der Weihnachtsmannstube, der Kreativwerkstatt und mit einem vielfältigen Begleitprogramm will die Stiftung einen Ort der Begegnung in der Vorweihnachtszeit schaffen. Auch der Kamenzer „Budenzauber“, der prämierte Minimarkt für Kinder, wird im romantischen Innenhof aufgebaut und bietet den Kleinsten jede Menge Aktionsflächen. Unterstützt wird die Aktion durch das städtische Citymanagement, den Willkommen in Kamenz e.V., der Cityinitiative e.V., den Stadtwerkstatt-Bürgerwiese e.V., insbesondere das Team der offenen Gartenpforte, und viele private Akteure mit Angeboten wie Lesungen, Sterne bauen, Filzen und Weihnachtskugeln gestalten.

Neben dem Kinderweihnachtsmarkt im Hof mit Feuerschale und interkulturellem Essen bietet die Weihnachtsmannstube die Möglichkeit der Wunschzettelübergabe beim Weihnachtsmann und seinen Engeln.

Die Posthalterei hat an den folgenden Tagen von **15 bis 18 Uhr geöffnet: Samstag, 26.11., Mittwoch, 30.11., Samstag, 3.12., Mittwoch, 7.12., Samstag, 10.12., Sonntag, 11.12., Mittwoch, 14.12. und Samstag, 17.12.**



Mit dem Erwerb und der Sanierung der alten Posthalterei durch die Stiftung Pro Gemeinnützige gGmbH besteht die Chance einer vielfältigen Belebung eines in der Kernstadt befindlichen, historischen Gebäudes. Mit dem Ansinnen der Stiftung, die modern gestalteten Räume in eine museale, kulturelle und pädagogische Nutzung zu überführen, entstand die Idee, auch für die jüngste Zielgruppe, nämlich Kinder und Jugendlichen, Angebote zu schaffen, die Kunst und Kultur sowie Humanität und Toleranz fördern sollen.

Literarisches Terzett liest Dreiecksgeschichten

Förderverein der Kamenzer Stadtbibliothek lädt zu „Worte & Weißwein“ ein

Die Veranstaltung, die von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen durch Steuermittel mitfinanziert

wird, findet am Freitag, dem 2. Dezember 2022, 19 Uhr, in den neuen Räumen der Stadtbibliothek G. E. Lessing an der Oststraße 16 in Kamenz statt. Der Eintritt ist frei.

Die Autorin Tina Brüggner und ihre Kollegen Uwe Claus und Wolfgang Melzer widmen sich aus unterschiedlichsten Perspektiven dem Dreieck. Das „Dreieck“ der Geschichten meint nicht nur die nach ihm benannten Beziehungen zwischen Männern und Frauen in unterschiedlichen Konstellationen. Die Dreiecksbeziehung zwischen zwei Menschen und einem Tier ist ebenfalls im Blick, wie auch der Fall eines Computerspiels, das sich zwischen zwei Menschen schiebt.

Viele weitere Dreieckskonstellationen sind möglich. Nicht zuletzt liegt die Dreieckskonstellation jeder Art von Klatsch und Tratsch zugrunde, ob er zuhause am Küchentisch stattfindet oder auf der Bühne vor großem Publikum. So viel scheint sicher: Das Dreieck neigt zum Ungleichgewicht, es bringt Dynamik ins Leben. Das macht es interessant, aber auch gefährlich. Und zum Stoff für Geschichten.

Die Texte der drei umspielen mal offen, mal verdeckt die Figur des Dreiecks und sie beweisen, dass es auch eine Basis für unterhaltsame Literatur sein kann. Zwischen den Lesungen wird auf der Bühne über die Texte gesprochen. Das Publikum ist herzlich eingeladen sich einzumischen. Und wieder entstehen Dreieckskonstellationen: zwei Autoren und ein Text, zwei Autoren und das Publikum ...

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Einladung

Am Dienstag, dem 29.11.2022, findet um 19:30 Uhr im Kulturraum Schönbach, Schönbacher Dorfstraße 3, 01917 Kamenz die öffentliche Versammlung zur Vorbereitung der Feier „800 Jahre Cunnersdorf, Schönbach, Hausdorf“ statt.

Engeladen sind alle Bürger, die an der Gestaltung der Feier und des Umzuges mitwirken wollen.

Michael Penner
Ortsvorsteher

Deutschbaselitz

Einladung zur weihnachtlichen Busfahrt

Am Mittwoch, 14. Dezember fahren wir ins Erzgebirge nach Frauenstein - mit Mittagessen, Adventsprogramm und gemütlichen Kaffeetrinken.

Anmeldung und nähere Programmpunkte siehe Aushang oder bei mir.

Abfahrt um 9 Uhr in Deutschbaselitz, weitere Zustiege möglich.

Euer Frank

Jesau**Jesauer Weihnachtsmärktchen 2022**
etwas anders - mit Glühwein und Plätzchen

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr einen Tannenbaum auf dem Lorenzhof der Behindertenwerkstatt „St. Nikolaus“ in Jesau stehen. Gespendet wurde er von Julia und Vincent Skatula aus der Elsteraue.

Vielen Dank den Spendern.

Der Baum auf dem Lorenzhof ist Mittelpunkt im Advent und bei unserem bekannten „Jesauer Weihnachtsmärkten“.

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause und der Hoffnung, in diesem Jahr wieder durchstarten zu können, macht uns allerdings die derzeit gültige Coronaschutzverordnung einen Strich durch unsere Planung.

Die Werkstatt für Behinderte zählt zu den medizinischen Einrichtungen. Daher ist es leider nicht möglich, die Räumlichkeiten der Werkstatt für das Weihnachtsmärktchen zu nutzen.

Wir wollen aber trotzdem an unserer Tradition festhalten und laden ein zu

Glühwein mit Plätzchenverkostung um den Tannenbaum

Samstag, 03.12.2022, ab 17.00 Uhr

„Lorenzhof“ Neschwitz Str. 38.

01917 Kamenz

Im Namen der Jesauer Wichtel

Elvira Schirack

Zschornau-Schiedel**Einladung zu den diesjährigen Weihnachtsfeiern**

Der Ortschaftsrat und der Dorfclub von Zschornau/Schiedel laden alle Seniorinnen und Senioren aus Zschornau/Schiedel am 3. Dezember 2022 und alle Kinder aus Zschornau/Schiedel am 4. Dezember 2022 jeweils 15:00 Uhr zu unseren diesjährigen Weihnachtsfeiern recht herzlich ins Bürgerhaus Zschornau ein.

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 26.11. bis 02.12.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Mitteilungsblatt

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Ihre Heimat- und

Bürgerzeitung

im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Sonderveröffentlichung

Adventsmarkt Wittichenau

3. Dezember 2022

Weil Vertrautes so nahe liegt

EVSE

Energieversorgung
Schwarze Elster GmbH
Tel.: 035725/ 741-0 • www.evse.de

Die Energie von hier

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten

Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr

Konditorei Kupke

Konditorei - Bäckerei
Partyservice

Kolpingsplatz 12
02997 Wittichenau
Tel.: 035725 91738

Podologische Praxis

Ticinplatz 3
02997 Wittichenau

MEDIFUSS
Podologische Praxis Dutschmann
Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie

Montag, Dienstag, Donnerstag:
8.30 - 11.15 / 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 - 11.15 Uhr
Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr

Telefon: 035725-79727
E-Mail: podologie.dutschmann@gmail.com
Internet: podologie-dutschmann.de

Wittichenauer Adventsmarkt

Kulowske adwentne wiki

03.12.2022

11.00 Uhr Eröffnung mit der Weihnachtsfrau Marion und dem Bürgermeister
Tanzgruppen des Heimat- und Kulturringes
11.20 Uhr Akkordeongruppe der Musikschule Hoyerswerda
11.40 Uhr Mädchenchor aus unserer Partnerstadt Lubomierz
12.00 Uhr Programm der Abiturienten des Lessing-Gymnasiums Hoyerswerda
14.00 Uhr Bekanntgabe der Bürgermeisteraufgabe
Programm der KRABAT-Grundschule
14.30 Uhr Tanzgruppen des Heimat- und Kulturringes
14.45 Uhr Bands der Musikschule aus unserer Partnerstadt Tanvald
15.30 Uhr Kinderchor und Jugend-Musik-Projekt JuMP der katholischen Kirche
15.55 Uhr Kita „Haus der Zwerge“ Sollschwitz
16.15 Uhr Wir begrüßen den Weihnachtsmann und die Hl. Barbara
17.30 Uhr Kolpingchor
17.50 Uhr Weihnachtliche Einstimmung mit Daniela Crüger
18.10 Uhr Ökumenischer Bläserchor
18.35 Uhr Auflösung der Bürgermeisteraufgabe
18.45 Uhr Theaterstück „Der Wolf mit den drei kleinen Schweinchen“ der Eltern
des Kinderhauses „St. Marien“

Markttreiben ab 9 Uhr mit Schauschmieden * Holzkunst * Aktion „St. Petersburg beginnt bei uns!“ *
Kinderbasteln * Geschichten am Lagerfeuer * heißen Getränken und leckeren Speisen
Die Wittichenauer Geschäftsinhaber laden zu einem gemütlichen Einkaufsbummel ein!